

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12 Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 26. November 1961

Nummer 329

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

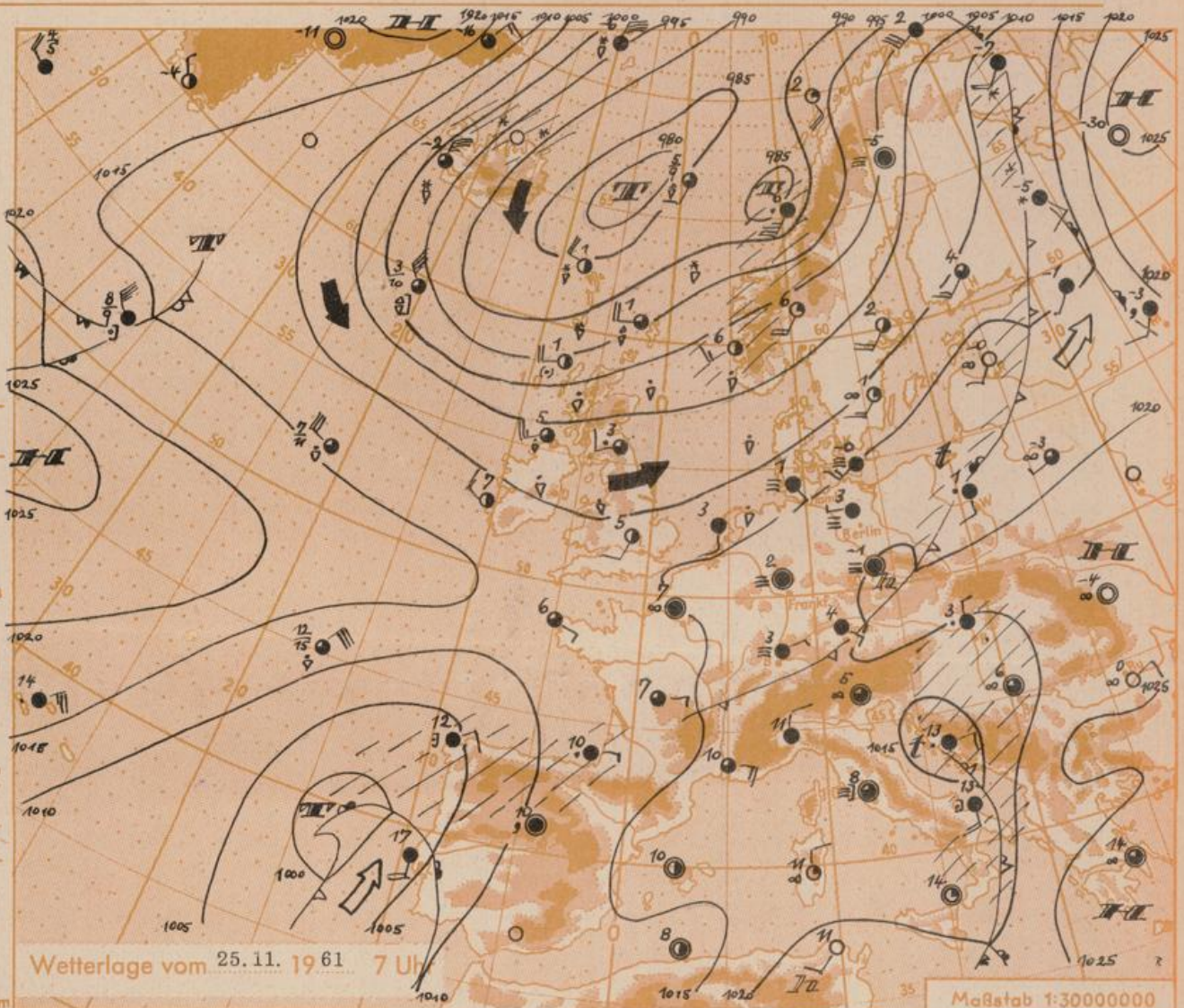
am Boden
in der Höhe

○ = Okklusion
--- Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibaren

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 25. 11. 19 61 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: In Bayern herrschte gestern fast durchweg trübes Wetter, und meistens ist es in den letzten 24 Stunden zu leichten Regenfällen gekommen, die Niederschlagsmengen überschritten nur örtlich einen Millimeter. Die Großwetterlage ist durch das mit seinem Kern zwischen Island und Norwegen liegende Tiefdruckgebiet und immer noch verhältnismäßig hohen Luftdruck über dem südöstlichen Europa gekennzeichnet. Über Mitteleuropa sind dabei die Luftdruckunterschiede recht ausgeglichen, und Bayern wird in einer schwachen südlichen Luftströmung verbleiben. Das Tief, das sich vom westlichen Mittelmeer zur Adria bewegt hat, ist zwar nur schwach ausgeprägt, in seiner Umgebung ist es aber vielfach zu sehr ergiebigen und länger anhaltenden Niederschlägen gekommen: An der jugoslawischen Küste ist in den letzten 24 Stunden 24 (Zadar) bis 38 mm Regen (Split) gemessen worden!

Vorhersage für Sonntag, den 26. und Montag, den 27. November 1961

Südbayern und Donaugebiet: Besonders nachts und morgens gebietsweise Nebel- oder Hochnebelbildung, im übrigen Bewölkungsschwankungen und keine nennenswerten Niederschläge. Tagsüber recht mild, nachts verbreitet leichter Frost. In den Alpen vielfach föhnig, anhaltender Frost erst oberhalb 2000 bis 2500 m. Leichter, auf den Bergen mäßiger bis frischer Wind aus südlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich zunehmend unbeständig, zunächst aber noch mild.